


 100 ZENTRUM FÜR HAND- UND FUSSCHIRURGIE

KONTAKT

Prof. Dr. med. Hermann Krimmer,
 Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie

Alle Kassen, einschließlich BG-Fälle

E-Mail info@handchirurgie-ravensburg.de
www.handchirurgie-ravensburg.de

Praxis:

Ärztehaus am EK
 Sekretariat Tel: 0751/36 618 2-0
 Fax. 07581/36 618 2-29



LEISTUNGSVERZEICHNIS

Das Zentrum für Handchirurgie wird von Professor Dr. Hermann Krimmer (Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie) seit Januar 2005 geleitet. Nach seiner Facharztausbildung an der Universität Würzburg war Prof. Krimmer in seiner Funktion als leitender Oberarzt am Aufbau der Klinik für Handchirurgie in Bad Neustadt/Saale beteiligt. Diese Klinik entwickelte sich zu einem der größten handchirurgischen Zentren in Europa mit jährlich ca. 7.000 Eingriffen. 1998 erfolgte die Habilitation an der Universität Würzburg über die Behandlung von Spätschäden am Handgelenk.

Das Zentrum für Handchirurgie am Krankenhaus St. Elisabeth in Ravensburg hat die Möglichkeiten der ambulanten, tagesklinischen und stationären operativen Versorgung. Die Praxisbetreuung mit Sprechstunde und ambulanten Operationen erfolgt am Hause. Die stationäre Versorgung findet durch insgesamt fünf Fachärzte im Krankenhaus St. Elisabeth mit moderner Ausstattung statt. In Kooperation mit der Klinik für Unfallchirurgie (Chefarzt Prof. Dr. Franz Maurer) besteht eine permanente Notfallbereitschaft mit Versorgung sämtlicher Armverletzungen einschließlich Replantationen. Zusammen mit der Klinik für Unfallchirurgie ist die Handchirurgie Kooperationspartner der BG-Klinik Tübingen und somit für alle BG-Fälle einschließlich komplexer Rekonstruktionen zugelassen. Spezialisierte Physio- und Ergotherapeuten (Handtherapeuten) kümmern sich sowohl im stationären wie ambulanten Bereich um die Nachsorge der Patienten.

DIE HANDCHIRURGISCHE VERSORGUNG UMFASST DAS GESAMTE HANDCHIRURGISCHE SPEKTRUM:

- Chirurgie der rheumatischen Hand und des rheumatischen Handgelenkes
- Entfernung und Rekonstruktionen bei Tumoren
- kindliche Fehlbildungen (gesamtes Spektrum)
- Korrekturoperationen nach Nervenverletzungen inkl. Plexus brachialis (geburtstraumatische Plexusläsionen, motorische Ersatzoperationen)
- Mikrochirurgische Rekonstruktionen (freie Lappen, Zehenverpflanzung, freie funktionelle Muskeltransplantation etc.)
- Prothetischer Gelenkersatz an Hand und Handgelenk
- Rekonstruktion- und Revisionseingriffe nach Verletzungen an Sehnen, Nerven und Knochen an Hand, Handgelenk und Unterarm
- Versorgung von Akutverletzungen inkl. Replantationen
- Wahnoperationen wie Dupuytren, Sattelgelenksarthrose, peripherer Nervenkompressionen inkl. endoskopischer Karpaldachspaltung etc.

BESONDERE SCHWERPUNKTE:

- schwierige Radiusfrakturen mit Begleitverletzungen
- akute und chronische Verletzungen der Handwurzel und des Handgelenkes (minimal-invasive Kahnbeinverschraubung, Arthroskopie etc.)
- bewegungserhaltende Verfahren bei Arthrose der Hand und des Handgelenkes
- Dupuytren'sche Kontraktur
- Implantation von Kunstgelenken
- kindliche Fehlbildungen (Unterbringung in der Kinderklinik am EK)
- mikrochirurgische Wiederherstellungsoperationen
- Verletzungen beim aktiven Sportler, insbesondere Leistungs- und Spitzensportler

FUSSCHIRURGIE

- Korrekturoperationen am Vorfuß bei Halux valgus, Halux rigidus oder Digitus quintus varus
- Korrekturoperationen bei Zehendeformitäten wie z. B. Hammerzehe, Krallenzehe oder Klauenzehe
- Einsteifung bei Arthrose der Fußwurzel
- Haglund-Exostose